

II-7080 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Zl. 10.009/185-4/92

1010 Wien, den 27. August 1992
Stubenring 1
DVR: 0017001
Telefon: (0222) 711 00
Telex 111145 oder 111780
Telefax 7137995 oder 7139311
P.S.K.Kto.Nr. 05070.004
Auskunft: --
Klappe: - DW

3199 IAB
1992 -08- 31
ZU 3271 IJ

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Madeleine PETROVIC an
den Bundesminister für Arbeit und Soziales betref-
fend Reinigung der Ministerien, Nr. 3271/J.

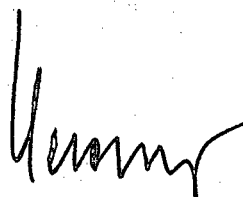
Zu den aus der beiliegenden Ablichtung der gegenständlichen
Anfrage ersichtlichen Fragen führe ich folgendes aus:

Zu den Fragen 1 und 11:

Im Regierungsgebäude, 1010 Wien, Stubenring 1, sind drei Ressorts untergebracht, wobei die Vergabe der Reinigungsarbeiten für das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft im eigenen Wirkungsbereich durchgeführt wird. Für die beiden anderen Ressorts (Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten) ist das Wirtschaftsministerium zuständig, wobei für die Reinigungsarbeiten sowohl ein eigenes Reinigungspersonal als auch ein privater Reinigungsdienst beschäftigt wird.

Im übrigen verweise ich auf die Beantwortung der beim Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten gleichlautend eingebrachten Anfrage (Nr. 3227/J).

Der Bundesminister:



BEILAGE

Nr. 327110

1992 -07- 08

ANFRAGE

der Abgeordneten Madeleine Petrovic

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Reinigung der Ministerien

Die vielseitigen Probleme mit dem Reinigungsgewerbe veranlassen uns zu folgender

ANFRAGE:

1. Wird in Ihrem Ministerium ein privater Reinigungsdienst beschäftigt?

Wenn ja, ersuchen wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

2. Gibt es im Zusammenhang mit dem Vertrag mit dem Reinigungsunternehmen eine Auflistung des Arbeiten-Kataloges der durchzuführenden Arbeiten?
3. Gibt es im gleichen Zusammenhang eine festgelegte erforderliche Zahl der zur Verfügung zu stellenden ArbeitnehmerInnen?
4. Wie erfolgt in Ihrem Ministerium die Überprüfung der ausgeführten Tätigkeiten?
5. Wie erfolgt in Ihrem Ministerium die Überprüfung der Anzahl der tätigen Personen?
6. Wie wird von Ihnen sichergestellt, daß nur gemeldete ArbeitnehmerInnen bei Ihnen tätig werden?
7. Kann auf Grund Ihrer vertraglichen Vereinbarungen mit der Reinigungsfirma sichergestellt werden, daß die bei Ihnen tätigen ArbeitnehmerInnen arbeitsrechtlich und kollektivvertraglich korrekt behandelt werden?
8. Wie wird von Ihrer Seite sichergestellt, daß ArbeitnehmerInnen nicht nur unter der Geringfügigkeitsgrenze angemeldet werden, obwohl sie alleine in Ihrem Bereich mehr beschäftigt werden?
9. Wie hoch sind die Kosten für die Reinigung?

10. Was spricht gegen eigenes Reinigungspersonal?

Wenn nein:

11. Wie erfolgt die Reinigung in ihrem Ministerium?

12. Wieviel Personal steht dafür zur Verfügung?

13. Wie hoch sind die Kosten?

Für alle:

14. Wurden vor der Entscheidung für die derzeitige Variante der Reinigung verschiedene Alternativen durchkalkuliert?

15. Wie sahen diese Alternativen im Kostenvergleich aus?